

Institut für Christliche
Sozialwissenschaften
Hüfferstr. 27
48149 Münster

Tel. +49 251 83-32640

Fax +49 251 83-30041

ics@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/FB2/ics/

Call for Posters

Unter dem Motto „**Ressourcen – Lebensqualität – Sinn. Gerechtigkeit für die Zukunft denken**“ veranstaltet das Institut für Christliche Sozialwissenschaften vom **4. bis 6. Oktober 2011 im Franz Hitze Haus Münster** eine Fachtagung anlässlich seines 60jährigen Bestehens an der Westfälischen Wilhelms-Universität.

Die Tagung will einen innovativen Zugang zu der für die Sozialethik zentralen Gerechtigkeitsfrage eröffnen und dabei eine grundlegende Reflexion auf bedeutende Herausforderungen unserer Zeit anregen. Ziel ist es, in einem interdisziplinären, praktisch orientierten Dialog entlang der drei Titelstichworte die bisherigen Argumentationsmuster der Sozialethik herauszufordern und dabei innovative Ansätze für ein sozialetisches „Zukunftsprogramm“ zu entwerfen.

Ein wichtiger Teil der Veranstaltung wird eine **Posterpräsentation** sein, bei der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Christlichen Sozialethik und ihren Bezugswissenschaften ihre Forschungsprojekte vorstellen können. Im Stile eines „Markts der Möglichkeiten“ soll hier Gelegenheit zum Austausch über innovative Konzepte in sozialetisch relevanten Theorie- und Praxisfeldern gegeben werden sowie ein Dialog zwischen den ForscherInnengenerationen zustande kommen.

Für NachwuchswissenschaftlerInnen besteht die Möglichkeit, sich in Verbindung mit einer Posterpräsentation für ein **Stipendium** zur Teilnahme an der Tagung zu bewerben. Das Stipendium wird Tagungs- und Unterbringungskosten abdecken, Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

Hinweise:

Bitte melden Sie ihr Vorhaben unter ics@uni-muenster.de bis zum 15.04.2011 in Form eines **Konzeptpapiers von 2-3 Seiten** an, das Inhalt und Aufbau des Posters kurz zusammen fasst. Beiträge können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch eingereicht werden.

Für die Poster sollte ein Format zwischen DinA-0 und DinA-3 gewählt sowie auf eine angemessene Schriftgröße und Schriftart geachtet werden. Die optische Gestaltung Ihres Beitrags ist Ihrer Kreativität überlassen.

Wenn Sie sich für ein Tagungsstipendium bewerben möchten, reichen Sie bitte zusätzlich zum Exposé für das zu präsentierende Projekt einen Lebenslauf mit Angaben zur derzeitigen Tätigkeit ein. Da Fördermittel nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen, schöpfen Sie bitte vorrangig bestehende Mittel an Ihren Universitäten aus. Die Auswahl zur Vergabe der Tagungsstipendien wird bis zum 31.05.2011 erfolgen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich an Vanessa Görtz
(vanessa.goertz@uni-muenster.de) am Institut für Christliche Sozialwissenschaften Münster.